



viva luzern

Vorstellung spezialisierte Palliative Care Abteilung

Was zeichnet uns aus?



Indikationskriterien

- Erwachsene Patient*Innen mit einer lebenslimitierenden, fortschreitenden Erkrankung, am Ende des Lebens deren Spitalaufenthalt nicht mehr erforderlich oder gewünscht ist
 - Mit mehrfach belastenden schweren Symptomen, instabilem, rasch verschlechterndem Allgemeinzustand
 - Deren Pflege komplexe medizinaltechnische Massnahmen erfordern
 - Wenn weder zu Hause, noch im Pflegeheim die angemessene Behandlung und Betreuung angeboten werden kann, auch als temporäre Entlastung von Angehörigen möglich

Zuweisende Institutionen

- Viva Luzern AG hat eine **Kooperationsvereinbarung** mit **Zertifizierung** zwischen dem Tumorzentrum Kantonsspital Luzern und dem Tumorzentrum Hirslanden Klinik Luzern.
- Eintritte aus dem Kanton Luzern und Kanton Zug
- Weitere ausserkantonale Patienten mit Kostengutsprache
- Anmeldung läuft über das Spital, die Spitex, Mobiles Palliative Care Team, dem Hausarzt, den Angehörigen oder Patient*Innen selbst

Organisation

- auch temporäre Aufenthalte sind möglich
- Ebenso Notfalleintritte, wenn diese von Zuhause kommen
- Der Aufenthalt wird spätestens nach sechs Monaten überprüft und neu beurteilt, ob die betroffene Person noch den Indikationskriterien entspricht oder eine andere Lösung für die Betroffenen besser entspricht (z. Bsp. Austritt oder Übertritt in die Langzeit).

Betreuung durch ein multiprofessionelles Team

- Zirka 60% Dipl. Pflegefachfrau /-mann(HF/FH), *80% mit spezialisierter Palliative Care WB (Niveau B2/CAS/MAS, Ziel alle MA mind. B2)*
- Zirka 40% Pflegemitarbeitende, *70% mit WB allgemein Palliative Care Niveau A1*
- Lernende FaGe und HF Studierende
- Geriatriische Heim – Ärztin mit CAS in Palliative Care
- Hausapotheke (*dipl. Apothekerin und Team*)
- Seelsorge, Musische-, Tiertherapeuten, Aktivierung
- Ehrenamtliche Mitarbeitende

Grundhaltung

- Die Palliativabteilung ist sinnbildlich eine Landstrasse oder ein Bummelzug, das Akutspital eine Autobahn oder eben ein Intercity
- Den natürlichen Sterbeprozess so wenig wie möglich von aussen beeinflussen / stören
- Das Sterben gehört zum Leben wie die Geburt, für beide Ereignisse hat die Natur bestimmte „Abläufe / Programme“ vorgesehen
- Wir streben mit dem Patient zusammen, in der ihm noch verbleibenden Zeit, eine für ihn bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten

Softskills

- Teamplayer
- Personen die «nicht Recht haben wollen»
- Offen sein für Diskussion und Lösungsfindung im Team
- Aushalten können nicht zu wissen, beobachtende Haltung einnehmen

Herausforderungen

- Wechsel Behandlungsschwerpunkte, Transition
- Futility (Sinnlosigkeit)
- viele Therapien teils gewünscht vs. Wirksamkeit -> Kostenintensiv / Ressourcenintensiv
- Intensive Betreuung und Beratung

Zahlen und Fakten (7 Palliativ Betten)

▪ Eintritte pro Jahr:	58	2023
▪ Aufenthaltsdauer (Durchschnitt):	24 Tage	
▪ Auslastung:	70.5 %	
▪ Eintritte pro Jahr:	64	2022
▪ Aufenthaltsdauer (Durchschnitt):	26 Tage	
▪ Auslastung:	68.1 %	

Viva Luzern AG
Schützenstrasse 4
6003 Luzern
www.vivaluzern.ch

Danke